

# Der Ritter Fiesbert

von Jennifer Lorz

Es war einmal ein Ritter. Sein Name war Fiesbert. Dieser glaubte, er sei der stärkste und schönste Ritter auf der ganzen Welt. Begegneten ihm andere Menschen, so lachte er sie böse aus. Denn er fand es sehr komisch, wenn jemand ganz doll dick oder ganz doll dünn war. Oder wenn jemand eine Warze im Gesicht hatte oder keine Haare auf dem Kopf.

Eines schönen Tages ritt Fiesbert mit seinem Pferd über eine Landstraße. Dabei traf er eine alte hässliche Frau, worauf er sie sofort auslachte. Fiesbert musst sogar so doll lachen, dass er fast von seinem Pferd fiel. Die alte Frau fühlte sich gekränkt und wurde wütend. Sie sagte: „Oh, du eingebildeter Ritter. Mögen all die Schönheitsfehler der Menschen, über die du lachst, auf dich übergehen!“ Aber der Ritter hörte ihr nicht zu, denn er lachte und lachte und lachte.

Kurze Zeit später begegnete ihm eine junge Frau mit einer riesigen Hakennase im Gesicht. Der Ritter war kurz vor dem nächsten Lachanfall als sich plötzlich seine Nase verformte. Gleiches geschah als die dicke Berta seinen Weg kreuzte. Im Nu wurde er so dick, dass das Pferd ihn nicht mehr tragen wollte. Als Fiesbert auf dem Rückweg zu seiner Burg war, traf er einen alten Mann mit krummen Rücken. Der Ritter brauchte nur kurz zu schmunzeln und schon besaß auch er einen krummen kranken Rücken.

Inzwischen ist Fiesbert das Lachen vergangen, denn nun wurde er von allen Menschen ausgelacht, denen er begegnete. Dabei fühlte er sich traurig und beschämt. Es gefiel ihm gar nicht ausgelacht zu werden und wimmerte: „Liebe alte Frau, ich schwöre dir. Ich werde nie wieder andere Menschen wegen ihres Aussehens auslachen. Es tut mir so leid, dass ich auch dich ausgelacht habe. Bitte, mach den Fluch wieder rückgängig!“ Die alte Frau hatte Mitleid mit Fiesbert und hob den Fluch auf. Und wenn Fiesbert noch nicht gestorben ist und sein Versprechen stets gehalten hat, so lebt er heute als stärkster und respektvollster Ritter der Welt.



